

Das Haupt des Hl. Viktor und das Tuch der Hl. Maria in Bad Breisig

Kunstwerke des Bildhauers Iskender Yediler

Hildegard Figura

Kunstwerke und Denkmäler bereichern den öffentlichen Raum, sie geben Orientierung und liefern Diskussionsstoff vielfältiger Art.

In Bad Breisig stehen außer religiösen Klein-denkmälern, z. B. Wegekreuzen und der großen Mariensäule, auch humorvolle Plastiken mit Bezügen zur Ortsgeschichte. Eine große Zwiebel aus Basaltlava auf dem kleinen Platz an der Zehnerstraße kann als Denkmal für den Zwiebelmarkt angesehen werden. Vor dem Rathaus wurden Spott- und Necknamen aus der Verbandsgemeinde an einem großen Brunnen in Basalt von den Bildhauern Johannes Netz und Gerd Hardy dargestellt: „Wendbüggel“ = Niederbreisig, Geiß = Brohl, Lateiner = Gönnersdorf, Mobbeskopp = Waldorf.¹⁾

Zwei Werke des international bekannten deutsch-türkischen Bildhauers Iskender Yediler (Jg. 1953) sind zu den genannten noch hinzugekommen. Der in Berlin lebende Bildhauer Yediler war Schüler von Ulrich Rückriem an der Düsseldorfer Akademie.

Bei den Arbeiten für Bad Breisig handelt es um das Haupt des Hl. Viktor aus Stein (2009) an der Oberbreisiger Kirche und das Tuch der Hl. Maria aus Bronze (2012) im Kurpark.

Haupt des Hl. Viktor

Die spätromanische Oberbreisiger Kirche ist mit ihren Fresken kunstgeschichtlich von herausragender Bedeutung.²⁾ Kirchenpatron ist der Heilige Viktor. Er soll der Legende nach um 286 n. Chr. in Xanten als Angehöriger der Thebäischen Legion den Märtyrertod erlitten haben. Im Bistum Trier ist die Oberbreisiger Kirche die einzige mit diesem Patronat.

Neben der St. Viktor-Kirche fand im November 2009 ein von Iskender Yediler dafür geschaf-



Das Haupt des Hl. Viktor

fener fast zwei Meter große und 5,5 Tonnen schwerer Kopf des Heiligen aufstellung.

Die Skulptur aus thailändischem Granit wurde in Thailand gearbeitet, mit dem Schiff bis Hamburg und von dort mit dem Lastwagen nach Oberbreisig transportiert und hier installiert.

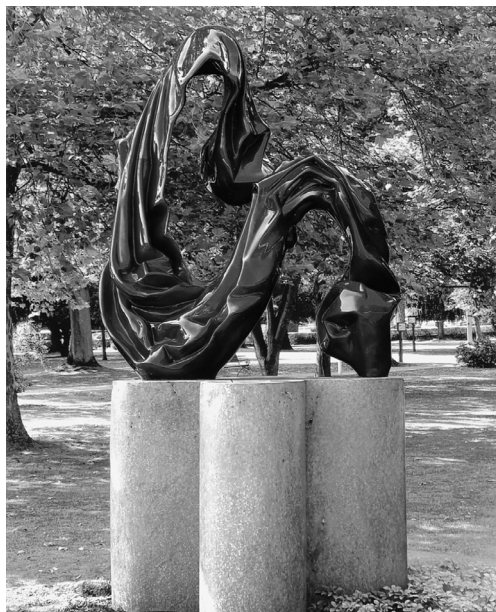
Vorbild war wohl das Haupt einer Holzfigur des Heiligen in der Kirche.

Gestiftet wurde das Kunstwerk von zwei großzügigen anonymen Spendern, die um 1970 in die USA ausgewandert sind und dort bei New York leben.³⁾

Yediler hat übrigens auch die monumentalen Köpfe der Heiligen Cassius und Florentius am Bonner Münster geschaffen.

Das Tuch der Hl. Maria

In leuchtend blauer Farbe wurde im Mai 2012 im Kurpark von Bad Breisig, dessen Pfarrkirche Maria (Mariae Himmelfahrt) geweiht ist, auf einem Sockel aus rotem Granit die Bronzeskulptur „Das Tuch der Hl. Maria“ errichtet.



Das Tuch der Hl. Maria

Finanziert wurde das Kunstwerk wiederum vollständig von den beiden schon erwähnten anonymen großzügigen Stiftern in den USA. Hergestellt wurde der rund 500 Kilo schwere Bronzeguss in Bangkok. Der Sockel aus Granit wiegt rund sieben Tonnen.

Das Haupt des Hl. Viktor und das Tuch Mariens reichen Bad Breisig zur Zierde und werden von Besuchern und Einheimischen viel bestaunt.

Quellen/Literatur:

- 1) Vgl. Carl Bertram Hommen: Geliebte Heimat zwischen Laacher See und Goldener Meile. Bad Breisig 1989. bes. S. 59ff. zu den Dorfbrunnen und der Arbeit von Johannes Netz und Gerd Hardy.
- 2) Vgl. Carl Bertram Hommen: Sankt Viktor Oberbreisig. 900 Jahre Mutterkirche von Breisig. Bad Breisig 1988.; siehe auch Pfarrgemeinderat Sankt Marien (Hrsg.): 200 Jahre Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Bad Breisig (1786 - 1986). Bad Breisig 1986.
- 3) Vgl. Wikipedia-Einträge zu Iskender Yediler sowie zur Pfarrkirche St. Viktor, aber auch zu dem Tuch Mariens (Juli 2013)